

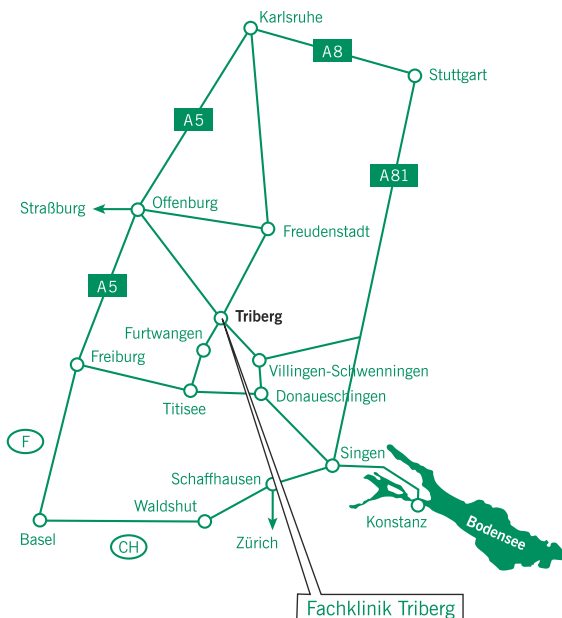


## Ihre persönliche Umgebung

Einzelzimmer mit Balkon, Nasszelle, Kühlschrank und TV. Ihre Unterbringung entspricht den hygienischen Anforderungen für stammzelltransplantierte Patienten. Begleitpersonen können mit aufgenommen werden (im Einzel- oder Doppelzimmer).

## Einleitung der Rehabilitation

Zur Einleitung einer Rehabilitationsmaßnahme wenden Sie sich bitte an Ihre behandelnden Ärzte oder den Sozialdienst Ihres Krankenhauses.



## Adresse

### Asklepios Klinik Triberg

Ludwigstraße 1-2  
78098 Triberg  
Tel.: (077 22) 9 55-0  
triberg@asklepios.com  
www.asklepios.com/triberg

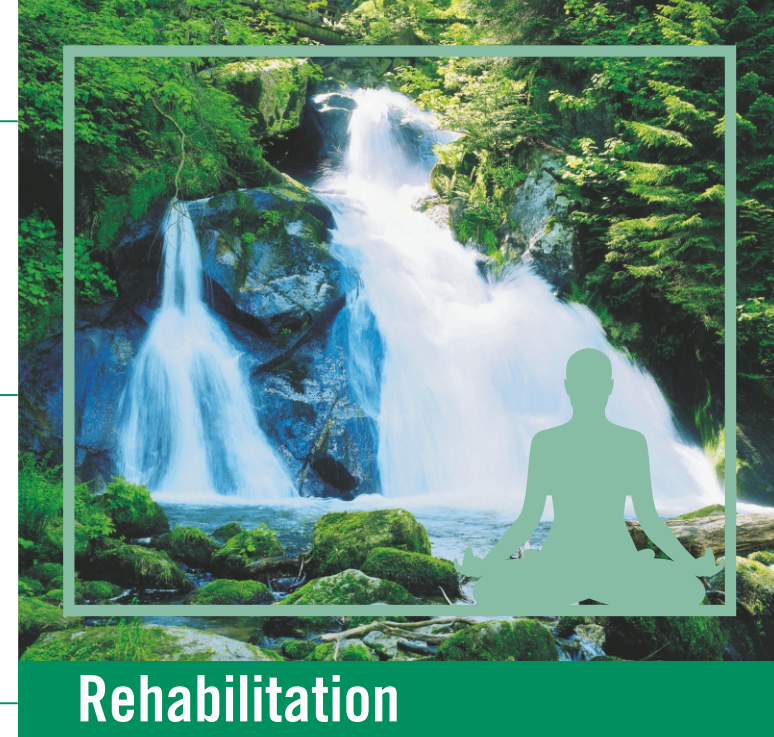
## Patientenaufnahme

Für die Anmeldung und weitere Fragen stehen Ihnen Frau Knöpfle oder Herr Fichter in unserer Patientenaufnahme gerne zur Verfügung  
Tel.: (077 22) 955-160 oder -161  
Fax: (077 22) 955 14 2628  
u.knoepfle@asklepios.com  
f.fichter@asklepios.com

## Ärztliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Widmann  
Chefarzt  
Facharzt für Innere Medizin/Hämatologie/Onkologie, Sozialmedizin  
Tel.: (07722) 955-271

Auskunft in allen Fragen zur Rehabilitation nach Stammzelltransplantation



# Rehabilitation

## nach Stammzelltransplantation



**ASKLEPIOS**  
Klinik Triberg  
Fachklinik für Onkologie  
Anschlussrehabilitation (AHB) und Rehabilitation



Gesund werden. Gesund leben. [www.asklepios.com/triberg](http://www.asklepios.com/triberg)

09/2020



## Willkommen

Liebe Patientin, lieber Patient,

die „akute Phase“ nach der Stammzelltransplantation mit den zeitweise sehr belastenden Phasen durch die vorausgehenden Therapien ist bei Ihnen abgeschlossen. Die Entlassung aus der stationären Behandlung des Transplantationszentrums steht bevor oder Sie stehen schon in der ambulanten Weiterbehandlung.

In der Asklepios Klinik Triberg werden Sie nach allogener und autologer Stammzelltransplantation von Mitarbeitern betreut, die über die entsprechende Erfahrung in der Rehabilitation und Nachsorge verfügen.

Das milde Reizklima des mittleren Schwarzwaldes und die Lage der Klinik am Waldrand und in der Nähe der Triberger Wasserfälle tragen darüber hinaus zur Erholung bei. Gerne nehmen wir auch Begleitpersonen mit auf, die dadurch in die Unterstützung und weitere Betreuung mit einbezogen werden können.

Die Kontinuität der bisherigen Behandlung ist durch die enge Kooperation mit Ihrem Transplantationszentrum gewährleistet, ebenso die Weiterführung der Routinediagnostik und der medikamentösen Therapie.

Falls erforderlich können auch intensiv-therapeutische Maßnahmen in der Asklepios Klinik Triberg durchgeführt werden.

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Widmann  
Chefarzt

## Therapieprogramm nach Stammzelltransplantation

- Tägliche Visite durch transplantationserfahrene Ärzte
- Pflegerische Behandlung und Beratung, die den besonderen Anforderungen nach einer Transplantation Rechnung trägt (Haut- und Körperpflege, Hygiene)
- Ernährung und diätetische Beratung für Patienten nach Stammzelltransplantation
- Physiotherapie: Einzelübungen, Therapien in Kleingruppen, spezielles Funktionstraining auf Laufband oder Fahrradergometer, Terraintraining in der Klinikumgebung
- Psychoonkologische Betreuung: Einzelgespräch zur Erfassung des psychischen Befindens und wenn gewünscht weitere Einzeltherapie, Entspannungsverfahren, Kunsttherapie, Ergotherapie, Gedächtnistraining
- Sozialberatung, auch zur Klärung der beruflichen Perspektive
- Patientenseminare und Vorträge zur Unterstützung der Krankheitsverarbeitung und zu gesundheitsförderndem Verhalten, Gesprächsrunde für stammzelltransplantierte Patienten
- „Rekreationstherapie“: Naturerlebnis bei Spaziergängen und Wanderungen je nach Belastbarkeit; Freizeitprogramm im Haus

## Warum Rehabilitation?

Die Rehabilitation hilft,

- die körperliche Schwäche,
- die rasche Erschöpfung und erhöhte Müdigkeit („Fatigue“),
- die Einschränkungen der Konzentration und des Gedächtnisses,
- die seelische Belastung durch die Erkrankung und Therapiefolgen schneller abzuklären und gezielt zu bewältigen und damit
- zu einer Verbesserung der Lebensqualität beizutragen.

Dadurch werden

- die Reintegration in das häusliche und soziale Umfeld erleichtert
- der Wiedereinstieg in das Berufsleben gefördert und
- die eigenen Ressourcen (Selbstheilungskräfte) aktiviert.

Weiterführende Informationen:  
[www.asklepios.com/triberg](http://www.asklepios.com/triberg)